CROSS OVER COMPETITION

Oper – Operette – Musical – Wienerlied

13. - 16. September 2023
Baden bei Wien

12.
Internationaler
Heinrich Strecker
Gesangswettbewerb

Vorausscheidung

13. September, 9.00 Uhr
Theater am Steg

Öffentliches Halbfinale

14. September, 10.30 Uhr
Theater am Steg

Finale & Galakonzert

16. September, 19.00 Uhr
Congress Center Baden

Baden
bei Wien

WETTBEWERB ALLERERSTER GÜTE

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich ist es mir sehr wichtig, dass man Kunst und Kultur in allen Regionen unseres Landes spüren und fühlen kann und dass sie für alle erreichbar und leistbar sind. Diesen entscheidenden Leitsatz unserer Kulturpolitik, der uns sehr wichtig ist, gilt es, immer wieder neu mit Leben zu erfüllen.

Daher setzt Niederösterreich einerseits auf zentrale Einrichtungen mit nationaler und internationaler Strahlkraft wie Grafenegg, das Festspielhaus, das neue Kinderkunstlabor und das Festival für Gegenwartskunst in St. Pölten oder die Kunstmeile Krems. Andererseits setzen wir auf viele Künstlerinnen bzw. Künstler und zahlreiche Kulturinitiativen in unseren Regionen direkt vor Ort, wobei es uns wichtig ist, dass alle Teile Niederösterreichs bespielt und damit belebt werden. Diese Regionalkultur stärkt die regionale Identität, das Selbstbewusstsein der Menschen und so auch das Miteinander in unseren Dörfern und Städten. Damit haben wir es geschafft, dass wir im Bereich der Kultur mittlerweile pro Jahr mehr als 2,5 Millionen Kulturtouristen in der Hoch- und Regionalkultur begrüßen können. Unsere niederösterreichische Kunst- und Kulturbranche erwirtschaftet dabei jährlich eine sehr hohe Wertschöpfung und sichert damit über 30.000 Arbeitsplätze in allen Regionen des Landes ab. Ein sehr schönes Beispiel für die unzähligen lokalen und regionalen Initiativen, die neben unseren international ausstrahlenden Leuchtturmprojekten prägend für unsere Kulturlandschaft sind, ist die Cross Over Competition 2023.

Dieser Wettbewerb trifft sich punktgenau mit den Ambitionen der Heinrich Strecker Gesellschaft, die heuer wieder den Internationalen Heinrich Strecker Gesangswettbewerbes durchführt, um Nachwuchskünstlern aus den Sparten Musical, Oper, Operette und Wienerlied die Möglichkeit zu geben, ihr Können vor einer hochkarätigen Jury zu präsentieren.

Ich wünsche der diesjährigen zwölften Auflage viel Erfolg und gutes Gelingen. Dem Publikum wünsche ich schöne, vor allem aber unvergessliche und unbeschwerte Stunden musikalischer Genüsse bei dieser internationalen Begegnung im Zeichen des großen Badener Komponisten Heinrich Strecker.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Unter dem Ehrenschutz von Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Badens Bürgermeister DI Stefan Szirucsek findet die 12. Internationale Cross Over Competition mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Stadtgemeinde Baden bei Wien vom 13. – 16. September im Theater am Steg und im Festsaal des Congress Center Baden statt.
Die Cross Over Competition ist für Opern-, und Musical-Sängerinnen und Sänger aller Nationen ausgeschrieben, die an Universitäten, Musikhochschulen, Konservatorien oder vergleichbaren Institutionen studieren oder bereits abgeschlossen haben. Auch Privatstudierende mit entsprechenden Qualifikationen sind zugelassen.

Der Namensgeber des Wettbewerbes Prof. Heinrich Strecker war mit Operetten wie „Ännchen von Tharau“, „Der ewige Walzer“, seinem Bienenmusical „Honeymoon“ und Wienerliedern von „Drunt in der Lobau“ bis „Ja, ja der Wein ist gut“, einer der letzten großen österreichischen Komponisten. Dieses vielseitige Schaffen, das sogenannte „Cross Over“ hat uns zur Namensgebung des Wettbewerbs veranlasst.

Spartenübergreifend soll dieser Gesangswettbewerb allen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben, ihr vielseitiges Können vor einer hochkarätigen Jury zu präsentieren. Unter dem Juryvorsitz von KS Sona Ghazarian steht mit KS Daniela Fally dem Organisationsteam eine prominente Preisträgerin des Wettbewerbes zur Seite. Neben ihrer organisatorischen Tätigkeit wird sie an den Wettbewerbstagen auch als Jurorin fungieren.

Im Namen des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Baden DI Stefan Szirucsek und der Präsidentin der Heinrich Strecker Gesellschaft, Frau Reg.-Rat Erika Strecker, freuen wir uns darauf, Sie bei der „Cross Over Competition“ (12. Internationaler Heinrich Strecker Gesangswettbewerb für Oper, Operette, Musical und Wienerlied) in Baden bei Wien willkommen zu heißen.

Prof. Herbert Fischerauer
Vorsitzender der Heinrich Strecker Gesellschaft

Prof. Hans Gerd Ramacher
Leiter der Abteilung Kultur der Stadtgemeinde Baden

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die CROSS OVER COMPETITION besteht aus den zu wählenden Schwerpunktsparten Oper oder Musical und dem verpflichtenden Genre Wienerlied. Jeder Bewerber hat aus dem Genre Wienerlied zwei Stücke sowie drei Opernarien bzw. Musicalsongs aus der gewählten Schwerpunktsparte vorzubereiten. Davon muss je ein Wienerlied und ein/e Song/Arie aus der Liste der Pflichtstücke gewählt werden. Alternativ zu den Pflichtstücken aus beiden Schwerpunktsparten kann auch eine Operettenarie aus der vorgegebenen Auswahl präsentiert werden. Unter dem Juryvorsitz von **KS Sona Ghazarian** findet die Vorausscheidung des Wettbewerbes am Mittwoch den 13. September ab 9.00 Uhr im Theater am Steg in Baden statt. Aus den beiden musikalischen Sparten **A: Schwerpunkt Oper** sowie **B: Schwerpunkt Musical** werden sich jeweils acht Kandidaten für den zweiten - bereits öffentlich zugänglichen - Wettbewerbstag am 14. September qualifizieren. In Folge wird aus jeweils drei Finalisten der Schwerpunktsparten, beim Preisträgerkonzert am Samstag den 16. September um 19.00 im Festsaal des Congress Center Baden, der jeweilige Schwerpunk – „Cross Over Sieger“ und der Publikumspreisträger ermittelt. Begleitet wird das finale Galakonzert vom Ballorchester der Beethoven Philharmonie unter der Leitung seines Chefdirigenten Thomas Rösner. Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler ab dem Geburtsjahr 1991. Die Anmeldegebühr beträgt € 80,-. Gegen einen Kostenbeitrag von € 20,- besteht die Möglichkeit einen der Korrepetitoren des Wettbewerbes in Anspruch zu nehmen. Die Probeneinteilung erfolgt unmittelbar vor dem Wettbewerb. Entsprechendes Notenmaterial, ausschließlich für Pflichtstücke-Wienerlied von Heinrich Strecker, kann bei der Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- angefordert werden.

Anmeldung: Per Anmeldekarte auf dem Postweg, oder per Mail unter coc-baden@strecker.at
Alle Unterlagen sind auf der Website www.strecker.at zum Download verfügbar!

Bankverbindung: Heinrich Strecker Gesellschaft
IBAN: 4399 0356 0208 0000, BIC: VBWIATW1

Anmeldeschluss: Montag, 3. Juli 2023
Letzter Abgabetermin für das vorbereitete Wettbewerbsprogramm ist am Montag den 17. Juli 2023.

Je nach aktuellen Covid 19 Bestimmungen der Bundesregierung ist für die Teilnahme der Nachweis eines aktuellen negativen Tests, beziehungsweise eine Impfbestätigung erforderlich!

MATTHIAS DAVIDS

Welches Berufsbild könnte verlockender sein? Singen, Tanzen, Spielen, alle darstellerischen Disziplinen vereint. Die notwendige Mehrfachbegabung des Darstellenden im Musical ist das Erfüllende, aber auch die besondere Herausforderung dieses hochkomplexen Genres. Musicaldarsteller*innen sind fast immer ständig Reisende, Nomaden, die von Produktion zu Produktion und von Audition zu Audition reisen. Nur im Ausnahmefall gibt es längerfristige Engagements in festen Ensembles. Der glamouröse Traumberuf hat durchaus seine weniger glanzvollen Begleitumstände. Nur wer alle drei Disziplinen gut beherrscht, kann in diesem Business auf Dauer bestehen. Beim Gesang ist immer noch das Erlernen einer klassischen Technik das Nonplusultra. Nur mit ihr kann man sich sowohl in Werken von Oscar Hammerstein als auch in Shows mit modernerer Musik etablieren, ohne Schaden an der Stimme zu nehmen. Auch körperlich und tänzerisch muss man fit sein und bleiben. In einem Musical kann einem viel passieren. Da steht man plötzlich auf Rollschuhen, hängt an einer Liane oder stöckelt auf halsbrecherischen Heels herum und muss trotzdem singen, als gäbe es nichts Normaleres auf der Welt. Die Aufgaben im Musical sind immer wieder neue, und das macht das Musical zum modernsten Theatergenre, in dem fast alles möglich ist. Dauernd erfindet sich das Musical neu und hat sich so in den letzten hundert Jahren neben Oper und Operette einen festen und immer größeren Platz im Musiktheater erobert. Und wie jeder Beruf seine Expert*innen braucht, so ist es auch im Musical. Nur mit hervorragend ausgebildeten Darsteller*innen bleibt das Genre hoffentlich für immer jung!

KS DANIELA FALLY

In der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, dass man als Künstler möglichst viele Genres beherrscht und im Gesang, Schauspiel und Tanz gleichermaßen gut ausgebildet ist. Viele Theater sind Mehrspartenhäuser und Künstler, die genreübergreifend einsetzbar sind, haben die besten Voraussetzungen, um engagiert zu werden und erfolgreich zu zu sein! Selbstverständlich wird man schwerpunktmäßig meistens einem Bereich zugeordnet sein, aber im Bedarfsfall auch in anderen Sparten einsetzbar zu sein und zu reüssieren, wird niemals einen Nachteil darstellen. Dies ist meiner Meinung nach der richtige und zeitgemäße Ansatz der Cross Over Competition, die ich sehr gerne durch meinen Einsatz und mein Mitwirken unterstütze. Wir alle lernen ein Leben lang, und ein Wettbewerb als Momentaufnahme bietet durchaus die Möglichkeit zum Vergleich, zur Einordnung und die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Ich lade jeden jungen Künstler und jede Künstlerin ein, sich der Herausforderung zu stellen und sich auf diesem Wege einer hochkarätigen Jury zu präsentieren.

MUSICAL

In der Schwerpunktsparte „MUSICAL“ sind drei Songs vorzubereiten. Davon ist einer aus den Auswahllisten der Pflichtstücke MUSICAL oder OPERETTE zu wählen. Eines der drei Stücke ist in deutscher Sprache zu interpretieren!

TENOR

L. Bernstein: **Something`s Coming** – West Side Story	dt/engl
F. Loewe: **Almost Being in Love** – Brigadoon	dt/engl
B. Andersson: **Pity the Child** – Chess	dt/engl
St. Sondheim: **Johanna** – Sweeney Todd	dt/engl
N. H. Brown: **Make`em Laugh** – Singin in the Rain	engl
Queen: **I Want to Break Free** – We Will Rock You	engl

BARITON

O. Hammerstein: **If I Loved You** – Carousel	dt
C. M. Schönberg: **Bring Him Home** – Les Miserables	dt
L. M. Miranda: **You'll Be Back** – Hamilton	engl
St. Flaherty: **Make Them Hear You** – Ragtime	dt/engl
St. Sondheim: **Being Alive** – Company	dt
O. Hammerstein: **Younger Than Springtime** – South Pacific	dt

SOPRAN

St. Sondheim: **Green Finch and Linnet Bird** – S. Todd	dt/engl
L. Bernstein: **Glitter and Be Gay** – Candide	engl
St. Sondheim: **That´ll Show Him** – A Funny Thing	dt/engl
L. Bernstein: **A Little Bit in Love** – Wonderful Town	dt/engl
F. Wildhorn: **Nebel und Nacht** – Dracula	dt/engl
A. Menken: **Die Welt, die ich nie sah** – Sister Act	dt

MEZZO

St. Sondheim: **Losing My Mind** – Follies	engl
E. John: **My Strongest Suit** – Aida	engl
O. Hammerstein: **A Cockeyed Optimist** – South Pacific	dt
G. Gershwin: **Someone to Watch Over Me** – Crazy for You	engl
St. Flaherty: **Your Daddy’s Son** – Ragtime	dt/engl
C. Porter: **I Get a Kick Out of You** – Anything Goes	engl

OPER

In der Schwerpunktsparte „OPER“ sind drei Arien vorzubereiten. Davon ist eine aus den Auswahllisten der Pflichtstücke OPER oder OPERETTE zu wählen.

TENOR

W. A. Mozart: **Un' aura amorosa** – Così fan tutte
Dies Bildnis ist bezaubernd schön – Die Zauberflöte
P. I. Tchaikovsky: **Kuda, kuda** – Eugen Onegin
G. Verdi: **Questa o quella** – Rigoletto
G. Donizetti: **Una furtiva lagrima** – L´elisir d´amore
G. Puccini: **E lucevan le stelle** – Tosca

BARITON

W. A. Mozart: **Non piu andrai** – Le Nozze di Figaro
W. A. Mozart: **Hai gia vinta la causa** – Le Nozze di Figaro
G. Rossini: **Largo al factotum della città** – Il Barbiere di Siviglia
A. Lortzing: **Heiterkeit und Fröhlichkeit** – Der Wildschütz
Ch. Gounod: **Gebet des Valentin** – Faust
Ch. Bizet: **Votre Toast** – Carmen

SPIELTENOR

W. A. Mozart: **Frisch zum Kampfe!** – Entführung aus dem Serail
W. A. Mozart: **Alles fühlt der Liebe Freuden** – Die Zauberflöte
R. Leoncavallo: **Serenata d´Arlecchino** – I Pagliacci
B. Smetana: **Mein, mein Mütterlein** – Die verkaufte Braut
A. Lortzing: **Man wird ja einmal nur geboren** – Der Waffenschmied

BASS

W. A. Mozart: **In diesen heil´gen Hallen** – Die Zauberflöte
Ch. Gounod: **Mephistopheles Serenade** – Faust
A. Lortzing: **Fünftausend Taler** – Der Wildschütz
G. Puccini: **Vecchia zimarra senti** – La Bohème
L. v. Beethoven: **Hat man auch nicht Gold beineben** – Fidelio

SOPRAN

W. A. Mozart: **Giunse alfin il momento** – Le Nozze di Figaro
Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen – Die Zauberflöte
G. Puccini: **Vissi d'arte, vissi d'amore** – Tosca
G. Puccini: **Si, mi chiamano Mimi** – La Bohème
G. Verdi: **Caro nome** – Rigoletto
Ch. Gounod: **Ah! Je ris de me voir si belle** – Faust

MEZZO-ALT

W. A. Mozart: **Smanie implacabili** – Cosi fan tutte
W.A.Mozart: **Voi che sapete** – Le Nozze di Figaro
G. Bizet: **Près des remparts de Séville** – Carmen
G. Rossini: **Una voce poco fa** – Il Barbiere di Siviglia
W. Kienzl: **O schöne Jugendtage** – Der Evangelimann
J. Massenet: **Va! Laisse couler mes larmes** – Werther

OPERETTE

Alternativ zu dem jeweiligen Pflichtstück aus den Auswahllisten der Schwerpunktsparten OPER und MUSICAL, kann eine aus den unten angeführten Operettenarien gewählt werden!

SOPRAN / MEZZO-ALT / SOUBRETTE

H. Strecker: **Draußen ist Frühling** – Ännchen von Tharau
H. Strecker: **Wenn ich verliebt bin** – Mädel aus Wien

J. Strauss: **Csárdás - Klänge der Heimat** – Die Fledermaus
P. Burckhard: **O mein Papa** – Das Feuerwerk
L. Fall: **Heut` könnt einer sein Glück bei mir machen** – M. Pompadour
J. Strauss: **Ich lade gern mir Gäste ein** – Die Fledermaus
F. Raymond: **Die Juliska aus Budapest** – Maske in Blau
O. Strauss: **G´stellte Madeln, resch und fesch** – Ein Walzertraum

TENOR / BARITON-BASS / BUFFO

H. Strecker: **In deinen Augen** – Honeymoon
H. Strecker: **Folg nur deinem Herzen** – Ännchen von Tharau

F. Lehár: **Dein ist mein ganzes Herz** – Land des Lächelns
L. Fall: **O Rose von Stambul** – Rose von Stambul
F. Lehár: **Da geh ich zu Maxim** – Die lustige Witwe
C. Millöcker: **Ach, ich hab sie ja nur..** – Der Bettelstudent
E. Kálmán: **Ganz ohne Weiber…** – Die Csardasfürstin
R. Benatzky: **Ach Luise** – Bezauberndes Fräulein

PROF. HEINRICH STRECKER

Eines der zwei vorzubereitenden Wienerlieder muss aus der Auswahlliste „Heinrich Strecker“ gewählt werden. Die Tonarten können den Stimmlagen angepasst werden!

TENOR / BARITON / BASS

Ich hab mein Herz in Wien entdeckt
An der blauen Donau
Das Leben blüht auf wie der junge Wein
Heute Nacht um acht beim Schottentor
Draußt im Wienerwald, drob´n am Hameau
In der Brigittenau, drunt am Kanal
Süßes Ding aus Ottakring
Auf der Lahmgruam, da steht ein altes Haus

SOPRAN / MEZZO / ALT

I bin a Weanakind
Frühling im Wienerwald
Liebes Wien, du Stadt der Lieder
Wenn im Wienerwald die ersten Veilchen blüh´n
Es steht eine Bank im Schönbrunnerpark
Erklingen uns wieder wie einst deine Lieder
Das ist mein Wien in den dunklen Vorstadtgässchen
Ein Wienerlied – das ist Musik

1893 Geboren am 24. Februar in Wien
1903 Lazaristengymnasium inTheux Musikstudium, Komposition, Insgesamt 12 Instrumente, MK-Violine
1914 Matura in Wels – Jus-Studium
1917 Erstes Wienerlied: Liebes Wien, du Stadt der Lieder
1920 Der erste Heinrich Strecker Abend findet statt
1922 Das war in Petersdorf Op. 150, 1. Heimatlied
1928 Drunt in der Lobau Op. 290
1932 1. Operette: Mädel aus Wien
1933 UA der Operette: Ännchen von Tharau
1936 UA der Operette: Der ewige Walzer
1973 4000 Aufführung von Ännchen von Tharau in Baden
1981 Fertigstellung des Musicals Honeymoon
1981 Verstorben am 28. Juni in Baden
Auszeichnungen: Kulturpreis der Stadt Baden, Ehrenmitglied des österr. Komponistenbund, Goldene Ehrenmedaille der Stadt Wien, Kulturpreis des Landes Niederösterreich

Weitere Informationen unter www.strecker.at

PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

CROSS OVER COMPETITION – Internationaler Heinrich Strecker Gesangswettbewerb

Baden bei Wien

2001
1. **Isabel Seebacher**
2. **Daniela Fally**
3. **Susanne Rath**

Wienerliedpreis: **Isabel Seebacher**

2003
1. **Susanne Rath**
2. **Kerstin Grotrian**
3. **Terumi Shima**

Wienerliedpreis: **Kerstin Grotrian**

2005
1. **Katja Bördner**
2. **Thomas Ebenstein**
3. **Antoanetta Mineva**

Wienerliedpreis: **Georg Leskovich**

2007
1. **Bibiane Nwobilo**
2. **Sevana Salmasi**
3. **Thomas Tatzl**

Wienerliedpreis: **Michael Havlicek**

2009
1. **Anita Götz**
2. **Elisabeth Wimmer**
3. **Jan Petryka**

Wienerliedpreis: **Anita Götz**

2011
1. **Glenn Desmedt**
2. **Christina Kummer**

Publikumspreisträger: **Clemens Kerschbaumer**

2013
1. **Andreja Zidaric**
2. **Laura Schneiderhan**
3. **Andrea Jörg**

Publikumspreis: **Andreja Zidaric**

2015

Gewinner - Schwerpunkt OPER: **Jerica Steklasa**
Gewinner - Schwerpunkt MUSICAL: **Maximilian Mayer**
Wienerlied- und Publikumspreisträger: **Maximilian Mayer**

2017

Gewinner - Schwerpunkt OPER: **Vero Miller**
Gewinner - Schwerpunkt MUSICAL: **Jil Clesse**
Wienerlied- und Publikumspreisträger: **Corina Koller**

2019

Gewinner - Schwerpunkt OPER: **Lena Stöckelle**
Gewinner - Schwerpunkt MUSICAL: **Caroline Zins**
Wienerlied- und Publikumspreisträger: **Klemen Adamlje**

2021

Gewinner - Schwerpunkt OPER: **Nicole Lubinger**
Gewinner - Schwerpunkt MUSICAL: **Julia Sturzlbaum**
Wienerlied- und Publikumspreisträger: **Julia Sturzlbaum**

PREISE

Cross Over Competition
1. Platz Schwerpunkt OPER
Preisgeld: € 2000,-

Cross Over Competition
1. Platz Schwerpunkt MUSICAL
Preisgeld: € 2000,-

Publikumspreis
Preisgeld: € 1000,-

Sonderpreis der Stadt Baden
Wienerlied - Heinrich Strecker
Preisgeld: € 500,-
und ein Wellnesswochenende
für 2 Personen in Baden

JURYMITGLIEDER 2023

KS Sona Ghazarian
Vorsitzende der Jury

Josef Ernst Köpplinger
Staatsintendant des Staatstheaters
am Gärtnerplatz-München

Dr. Rainer Schubert
Volksoper Wien

Matthias Davids
Künstlerischer Leiter Musicalsparte
am Landestheater Linz

Michael Kraus
Leiter des Opernstudios der
Wiener Staatsoper

Alexandra Frankmann
Regisseurin und Choreographin

KS Daniela Fally
Organisation - Cross Over Competition

Mag. Michael Linsbauer
Künstlerischer Leiter der Haydnregion NÖ,
Kulturabteilung des Landes NÖ

Univ. Prof. Günter Fruhmann
Leiter des Opernstudios der Grazer Oper

Thomas Rösner
Dirigent und künstlerischer Leiter der
Beethoven Philharmonie

Tanja Maria Boyd
Associate Casting Director
Stage Entertainment

Agnes Palmisano
Sängerin und Lehrbeauftragte MUK-Wien

KORREPETITOREN

Prof. Manfred Schiebel
Univ.-Doz. Mag. Laszlo Gyüker

VERANSTALTER
Heinrich Strecker Gesellschaft in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden – Abteilung Kultur

ORGANISATION UND GESAMTLEITUNG
Prof. Herbert Fischerauer

Tel.: +43 664 4561725
E-Mail: coc-baden@strecker.at
www.strecker.at

THEATER AM STEG
Johannesgasse 14
2500 Baden

TICKETS für das öffentliche Halbfinale
Beethovenhaus Baden
Tel.: +43 2252 86800-630
tickets@beethovenhaus-baden.at

CONGRESS CENTER BADEN
Kaiser Franz Ring 1
2500 Baden

TICKETS für das Finale & Galakonzert Congress Center Baden:
Tel.: +43 2252 444 96 444
tickets.ccb@casinos.at

at the park hotel

Wir empfehlen für die Zimmerreservierung das direkt neben dem Congress Center Baden und unweit des Theater am Steg gelegene At the Park Hotel mit dem speziellen Cross Over Package.
Infos unter **www.atthepark.at**

IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Heinrich Strecker Gesellschaft, Marchetstraße 76, 2500 Baden
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Herbert Fischerauer Fotos: Seite 1 Casinos Austria, Seite 6, 10, 11 ©privat
Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand 11.11.2022

CONGRESS CENTER BADEN Business & Entertainment
Badener Zeitung
ABELE COPYSHOP & HANDEL
VB Baden Beteiligung e.Gen.
Baden bei Wien
KULTUR NIEDERÖSTERREICH